

4. **Wechselgesang:** Gesangbuch Nr. 278, Vers 3, 5 und 7.

(Mel.: N. Hermann, 1554.)

Mel.: Lobt Gott, ihr Christen —

Chor: Was sind wir doch, was haben wir
Auf dieser ganzen Erd',
Das uns, o Vater, nicht von dir
Allein gegeben werd'?

Wer wärmet uns in Kält' und Frost?
Wer schützt uns vor dem Wind?
Wer macht es, daß man Öl und Most
Zu seinen Zeiten find't?

Consatz
v. S. Bach.

Gemeinde: Ach, Herr, mein Gott, das kommt von dir,
Und du mußt alles tun;
Du hältst die Wach' an uns'rer Tür'
Und läßt uns sicher ruhn.

Paul Gerhardt.

Vorlesung (1. Mos. 8, 22. Ps. 33, 9. Sir. 43, 19 u. 20.
Ps. 147, 16—18), **Gebet und Segen.**

5. **Ludwig van Beethoven** (geb. 16. Dezember 1770 zu Bonn, gest. 26. März 1827 zu Wien):

„Die Ehre Gottes in der Natur“, Lied für Alt.

Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre,
Ihr Schall pflanzt seinen Namen fort,
Ihn rühmet der Erdkreis, ihn preisen die Meere,
Nimm, o Mensch, ihr göttlich Wort.

Wer trägt der Himmel unzählbare Sterne?
Wer führt die Sonn' aus ihrem Zelt?
Sie kommt und leuchtet und lacht uns von ferne
Und läuft den Weg gleich als ein Held.

Gellert.

6. **Georg Vierling:**

„Turmchoral“*), fünfstimmiger Chorgesang, Werk 67, Nr. 2

Die Stadt liegt noch im Werktagsrauche
Und spiegelt trüb' im Fluß sich ab,
Da tönt, uralte, mit sanftem Hauche
Der Sonntagsgruß vom Turm herab.
Des Erzes weitgetrag'ne Stimmen
Erschallen in den reinen Höh'n.
Die Sterne fangen an zu glimmen
Und fromm verstummet das Getön'.

M. Greif.

*) Der Sopran singt den Weihnachtschoral „Vom Himmel hoch“.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Ida Pepper-Schörling, Konzertsängerin (Alt).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Kantor Otto Richter, Königl. Musikdirektor (i. V. der
Chorpräsekt I).

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Sturendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz
(Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.
Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.